

Spiritueller Adventskalender

17. Dezember

„O-Antiphonen“

In der klösterlichen Tagzeitenliturgie ist ein jeder Psalm mit einer Antiphon umrahmt. Zur Adventszeit erklingt das bekannte „Rorate, coeli“ (Tauet, ihr Himmel), das ab dem 17. bis zum 23. Dezember durch die O-Antiphonen ersetzt wird. Diese Rahmenverse werden vor dem Magnificat gesungen und beginnen alle mit „O“.

In der Messliturgie dienen sie in diesen Tagen als Halleluja-Verse und verbinden die Anrufung des Messias mit der Bitte um sein Kommen. Ihr Text findet sich besonders im alttestamentlichen Buch Jesaja. Entstanden sind sie wahrscheinlich im 7. Jahrhundert in Rom.

Die Freude auf die kommende Geburt unseres Heilandes Jesus Christus wird durch die O-Antiphonen immer größer und steigert sich, bis es in der Heiligen Nacht endlich soweit ist: Gott wird in seinem Sohn Jesus Christus Mensch, das Wort wird Fleisch.

Herr, send herab uns deinen Sohn,
die Völker harren lange schon.
Send ihn, den du verheißen hast,
zu tilgen unsrer Sünden Last.
KV: Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt zu dir Immanuel.

O Weisheit aus des Höchsten Mund,
die du umspannst des Weltalls Rund
und alles lenkst mit Kraft und Rat:
Komm, weise uns der Klugheit Pfad.
KV: Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt zu dir Immanuel.

O Adonai, du starker Gott,
du gabest Mose dein Gebot
auf Sinai im Flammenschein:
Streck aus den Arm, uns zu befreien.
KV: Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt zu dir Immanuel.

O Wurzel Jesse, Jesu Christ,
ein Zeichen aller Welt du bist,
das allen Völkern Heil verspricht:
Eil uns zu Hilfe, säume nicht.
KV: Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt zu dir Immanuel.



O Schlüssel Davids, dessen Kraft,
befreien kann aus ew'ger Haft:
Komm führ uns aus des Todes Nacht,
wohin die Sünde uns gebracht.
KV: Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt zu dir Immanuel.



O Aufgang, Glanz der Ewigkeit,
du Sonne der Gerechtigkeit:
Erleuchte doch mit deiner Pracht
die Finsternis und Todesnacht.
KV: Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt zu dir Immanuel.

O König, Sehnsucht aller Welt,
du Eckstein, der sie eint und hält:
O komm zu uns, o Herrscher mild,
und rette uns, dein Ebenbild.
KV: Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt zu dir Immanuel.

O „Gott mit uns“, Immanuel,
du Fürst des Hauses Israel,
o Hoffnung aller Völker du:
Komm führ uns deinem Frieden zu.
KV: Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt zu dir Immanuel.

Herr, wir vertrauen auf dein Wort;
es wirkt durch alle Zeiten fort.
Erlöse uns, du bist getreu.
Komm, schaffe Erd und Himmel neu.
KV: Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt zu dir Immanuel.



Text: EGB 1970 nach den Übertragungen der lat. O-Antiphonen von David Gregor Corner 1631, Heinrich Bone 1847 und Köln 1887

Melodie: Thomas Helmore 1856 nach einer franziskanischen Melodie des 15. Jh.